



LEHRERBLATT

Autorin / Autor	Mgr. Nikoleta Olexová, PhD.
Tool / Instrument / Plattform	H5P / Fill in the Blanks
Thema	Kommunikation und Massenmedien
Unterthema	Massenmedien (Präteritum)
Ziel (Fertigkeiten, Teilkompetenzen)	Leseverstehen, grammatische Kompetenz (Präteritum)
Sprachniveau GER	B1
Sozialform	Einzelarbeit
Unterrichtsform	synchron
Zeitaufwand	15 Minuten
Lösungsschlüssel	



Massenmedien

Link

<https://duo.germanistik-ucm.eu/product/sk054/>

QR-Code



Aufgabe

Ergänzen Sie den Lückentext. Verwenden Sie dabei nur folgende Verben im Präteritum: gehen – helfen – sich durchsetzen – kommen – ermöglichen – geben – können – haben – verbreiten – abschreiben – erfinden – sein – entstehen.

Vorschau

Kommunikation am Lagerfeuer oder am Marktplatz: Wo die Stimme nicht mehr hinkam, Rauchzeichen, Trommeln, Trompeten. Im Mittelalter gab es dann die frühen Profis der Massenkommunikation: fahrende Sänger Lieder und Geschichten, Mönche Bücher , um Informationen festzuhalten und zu verbreiten. Zugang zu Wissen und Informationen nur sehr wenige. Dann Johannes Guttenberg den Buchdruck: Das der erste Schritt zur massenhaften Verbreitung der Informationen. Es Flugblätter und Nachrichtenblätter (spätere Zeitungen), die auch für den Erfolg der Reformation wichtig waren. Erstmals Informationen günstig und massenhaft verbreitet werden, das war der erste Schritt zur Demokratisierung der Informationsverbreitung. Im 17. Jahrhundert die ersten Wochenzeitungen. Allerdings es meist strenge Zensur. Im 19. Jahrhundert neue Druckmethoden ein tägliches Erscheinen der Zeitungen in hoher Auflage. Ab jetzt gibt es die ersten echten Massenmedien. Seitdem ganz schnell: Telegrafie, Telefon, Radio und kurz darauf die ersten Fernsehgeräte. Das Fernsehen dann in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts .

✓ Überprüfen

Quelle

<https://www.youtube.com/watch?v=LDHXsWrV3fQ>